

'Zeitgeist' in Berlin



Im August eröffnete das Schuhhaus Wittstock in Berlin auf der Friedrichstraße einen neuen Store.

Die Gestaltung des Geschäftes mit 130 qm Verkaufsfläche wurde unter das Thema 'ZeitGEIST' gestellt und soll die vorhandenen, sehr modern wirkenden organischen Formen der Decke und des Bodens mit einer traditionellen Formensprache in Einklang bringen. Es wurde darauf geachtet, dass kein zu jugendliches Erscheinungsbild entsteht, so dass sich jeder Kunde im neuen Geschäft wohl fühlt.

Große Schaufenster zu zwei Seiten gewährleisten erste Einblicke in den Laden und präsentieren auf Podesten in verschiedenen Höhen und in beleuchteten Kuben ausgewählte Schuhe. Der Eingang ins das Geschäft wurde direkt an die Friedrichstraße verlegt, um für den Kunden prägnanter zu sein. Im Obergeschoss über dem Eingangsbereich wurden in den kreisförmigen Fenstern Spannrahmen mit Großmotiven ange-

bracht, die von weitem bereits auf das Schuhhaus aufmerksam machen. Der Innenbereich des Geschäftes ist im vorderen Bereich in Damenschuh- und im hinteren Bereich in Herrenschuhmode aufgeteilt. Durch die großen Fensterflächen und die ausgewählten Farben wie Taupe, Weiß und Sandfarben entsteht eine helle und freundliche Atmosphäre. Als Blickfang wurden zusätzlich Tapeten mit handschriftlichen Briefen verwendet.

Dieses Gestaltungselement wurde auch als Dekoelemente in alten, ungeöffneten Briefen wieder aufgegriffen.

Ladenbau von Schweitzer Nörten-Hardenberg

Da ein Fußboden in Nussbaumparkett bereits vorhanden war, wurde die Decke in Weiß gehalten. Das Parkett wurde aufgearbeitet und mit im Boden eingelassenen organischen Teppichelementen ergänzt. Die Formen der Teppiche spiegeln sich in der Decke wider und bieten durch ihre Farbigkeit, in einem hellen Sandton, einen schönen Kontrast zu dem dunklen Boden.

Der Ladenbau wurde umgesetzt durch die Firma Schweitzer Verkaufseinrichtungen GmbH + Co. KG aus Nörten-Hardenberg. Verantwortlich für die Konzeption sind die Architekten Nette + Hartmann aus Hamburg. An den Wänden befinden sich weiße, beleuchtete Ladenbaumöbel mit abgerundeten Ecken, deren Gestaltung sich durch den gesamten Laden zieht. Sie präsentieren eine Vorwahl auf Glasböden. In der Höhe gestaffelte Tische zeigen im Mittelraum einzelne Schuhmodelle und fügen sich durch ihre

Farbe in Sand und Braun in das Bild ein. Die kreisrunden Sitzmöbel geben durch ihren Samtstoff in hellblau einen weiteren Farbtupfer. Um den Herrenbereich kenntlich zu machen, wurden hier braune Lederherrensessel als Loungemöbel gewählt, die sich deutlich von den restlichen Sitzgelegenheiten abheben und sich dennoch in die Gestaltung integrieren. Unterstrichen wird der Damen- und Herrenbereich jeweils durch große farblich angepasste Motive. Der weiß gehaltene Kassentresen greift durch abgerundete Formen die Gesamtgestaltung des Geschäftes auf. Hinter ihm befindet sich ein langes Stufenpodest, auf dem Taschen präsentiert werden.

Punktueller Beleuchtung

Die Beleuchtung erfolgte durch die Firma TDX aus Suhl. Im vorderen Bereich des Geschäftes wurde mit LED-Einbaustrahlern gearbeitet. Der Schaufensterbereich lässt sich mit Hilfe von Stromschienenstrahlern beleuchten und je nach Produktpräsentation individuell verändern. Die bestehenden runden Deckenerhöhungen wurden punktuell

Schuhhaus Wittstock, Berlin Friedrichstraße

Firmenname: Schuhhaus Wittstock
Inhaber/ Geschäftsführer/ Ansprechpartner: Benjamin Wittstock
Adresse des Geschäfts: Friedrichstraße 187, 10117 Berlin
 Telefon: 030-7915437
 Email: buero@schuhhauswittstock.de

Gesamtverkaufsfläche der Filiale: 130 qm

Filialen: Fünf Filialen unter dem Namen Schuhhaus Wittstock sowie weitere Läden

Eröffnung: 21. August 2014

Geschossaufteilung:

Erdgeschoss

Sortiment: Damen & Herren, mit dem Schwerpunkt auf Damen

Sortimentsniveau: Hochwertig

mit Flächenleuchten akzentuiert und ziehen sich bis in den hinteren Bereich des Ladens.

Über den, in den Boden eingelassenen, Teppichelementen befinden sich eingelassene Deckenelemente, die durch LED-Leisten seitlich in Szene gebracht werden.

Einen weiteren Hingucker bieten die Kugelleuchten aus Metall in Geweboptik, die im Mittelraum über den Präsentationsmöbeln angebracht wurden. *

Beteiligte Firmen

Planung: Nette + Hartmann, Hamburg

Ladenbau: Schweitzer Verkaufseinrichtungen GmbH + Co. KG, Nörten-Hardenberg

Beleuchtung: TDX GmbH, Suhl

Merchandising: Scenario GmbH, Aachen

